

Gemeinde Vogelsang – Warsin

Protokoll

über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz der Gemeinde Vogelsang-Warsin am 24.07.2013

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.10 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus
Anwesend:	Herr Grönow, Herr Walther, Herr Behnke, Herr Müller, Frau Simon, Frau Sauerländer–Brendebach, Herr Kliewe , Herr Prim
Amt:	Frau Wendler

Tagesordnung

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 03.07.2013
- TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 03.07.2013 gefassten Beschlüsse
- TOP 6: Information und Diskussion über den Sachstand Bauvorhaben „Alte Schule m. H.“
- TOP 7: Information des Bürgermeisters
- TOP 8: Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP10: Information des Bürgermeisters
- TOP11: Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Grönow begrüßt die Anwesenden.

TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

4 von 7 Mitgliedern der Gemeindevertretung und 4 von 6 Mitgliedern des Bauausschusses sind anwesend. Damit ist die gemeinsame Sitzung beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 4: Protokollkontrolle vom 03.07.2013

Im Protokoll vom 03.07.2013 ist unter TOP 16 der 1. Satz zu streichen. Dem Protokoll wird mit der Änderung einstimmig zugestimmt.

Herr Walther und Frau Sauerländer-Brendebach erscheinen gegen 19.10 Uhr zur Sitzung und somit tagen der Bauausschuss mit 5 Mitgliedern und die Gemeindevertretung ebenfalls mit 5 Mitgliedern.

TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 03.07.2013 gefassten Beschlüsse

Entfällt da keine Bürger anwesend und auch keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil beschlossen wurden.

TOP 6: Information und Diskussion über den Sachstand Bauvorhaben

„Alte Schule m. H.“

Herr Grönow berichtet kurz über den Sachstand und über die Möglichkeit, dass jetzige Dorfgemeinschaftshaus zum Multiplen Haus umzubauen und zu nutzen. Herr Walther ergänzt, dass am vergangenen Montag eine Zusammenkunft mit Frau Teßmann von der LAG Stettiner Haff, Herrn Grönow und ihm zu dieser Problematik stattgefunden hat. Hier wurde auch die Möglichkeit der Förderfähigkeit erörtert. Das Vorhaben des Multiplen Hauses, ursprünglich in der ehemaligen Grundschule geplant, sollte aus mehreren Gründen nicht weiter verfolgt werden. Der Hauptgrund liegt zum Einen, dass das Vorhaben auf Grund der derzeitigen Ausschreibungsergebnisse finanziell nicht abgesichert ist und zum Anderen eine Kreditaufnahme durch die Kommunal- und Rechtsaufsichtsbehörde des LK V-G nicht in Aussicht gestellt wurde, erläutert Herr Walther. Weiterhin ist an der Grundschule im Südflügel starker Holzwurmbefall entdeckt worden, der bereits die Standsicherheit der Dachkonstruktion gefährdet. Die Sanierung bzw. der Abriss und Wiederaufbau der Dachkonstruktion würde weitere erhebliche Mehrkosten verursachen, die die Gemeinde nicht aufbringen kann, gibt Herr Grönow zu bedenken. Durch Herrn Grönow wurde jedoch auch darauf hingewiesen, dass bereits Kosten für das Multiple Haus „Alte Schule m. H.“ entstanden sind, die der Gemeinde dann nicht gefördert werden, wenn sich die Gemeinde für das Multiple Haus im Dorfgemeinschaftshaus entscheidet. Nach reger Diskussion und Übereinstimmung, dass das Dorfgemeinschaftshaus für ein Multiples Haus gut geeignet ist, empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, das Vorhaben „Alte Schule m. H.“ zu Gunsten des Dorfgemeinschaftshauses einzustellen und stimmen dem Umbau des DGH und einer Fördermittelbeantragung zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, das Vorhaben „Alte Schule m. H.“ zu Gunsten des Dorfgemeinschaftshauses einzustellen und das Dorfgemeinschaftshaus als Multiples Haus umzubauen, zu sanieren und zu nutzen. Entsprechende Fördermittel sind einzuwerben.

Für die Erarbeitung der Planung ist wiederum ein Planungsbüro zu bestimmen und es wird vorgeschlagen, Herrn Pfeifer mit der Planung zu beauftragen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Planer die Kriterien eines Multiplen Hauses unbedingt zu beachten und bei der Planung und Ausführung generell zu berücksichtigen sind.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Planungsleistungen an das Planungsbüro planwerk pfeifer, Vogelsang-Warsin, zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, die Planungsleistungen für das Multiple Haus an das Planungsbüro planwerk pfeifer aus Vogelsang-Warsin zu vergeben.

Herr Pfeifer betritt den Sitzungsraum und wird gebeten einige Ausführungen zum Dorfgemeinschaftshaus zu machen. Auch Herr Pfeifer vertritt die Meinung, dass sich das Dorfgemeinschaftshaus in Größe und Raumzuschnitt sehr gut für ein Multiples Haus eignet. Der Bestand muss nur geringfügig geändert werden. Er erläutert an Hand eines Grundrissvorschlages, welche Veränderungen dennoch notwendig werden, um die geforderten Bedingungen des Kriterienkataloges zu erfüllen. Herr Müller weist darauf hin, dass die Kosten im Rahmen bleiben sollten und ein normaler Standard ausreicht. Die Heizung sollte nachhaltig geplant werden, um die Betriebs- und Folgekosten so gering wie möglich zu halten, ergänzt Herr Walther. Evt. könnte eine Heizung mit Erdwärme in Verbindung mit Solarflächen geplant werden. Dies ist mit einem Fachplaner zu prüfen; von daher muss unbedingt auch ein Fachplaner bei der Planung mit einbezogen werden.

Nach intensiver und kontroverser Diskussion werden folgende Festlegungen getroffen:

Vorlage eines überarbeiteten Grundrisses und Beratung mit der Gemeinde am **01.08.2013**

V: Planer, Herr Pfeifer und Gemeindevertretung

Vorlage der Kosten nach DIN 276 und eines HOAI-Angebotes für die Gebäudeplanung und für die Fachplanung (Elt und HLS) bis **02.08.2013**

V: Planer, Herr Pfeifer und Bauamt, Frau Wendler

Abschließend wurde noch festgelegt, dass alle Planungen mit der Gemeinde abzustimmen sind.

TOP 7: Information des Bürgermeisters

Keine.

TOP12: Einwohnerfragestunde

Herr Jörg Watenberg möchte eine Garage pachten. Die Gemeindevertretung stimmt einer Verpachtung unter Vorbehalt zu, wenn keine anderen Miet- und Pachtverträge existieren. Frau Köhn, Liegenschaften, möchte sich mit Herrn Grönow in Verbindung setzen.